



Haller Bahnhof ist barrierefrei

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Geduld ist eine Tugend. Und diese Tugend mussten wir Hallerinnen und Haller schon eine sehr lange Zeit üben, bis nun der Bahnhof in unserer Stadt auch barrierefrei zugänglich gemacht wurde.

Selbstverständlich hat die ÖBB österreichweit eine Unzahl an Aufgaben zu bewältigen, und daher können wir uns umso mehr freuen, dass es nun möglich ist, auch mit schwerem Gepäck, mit Kinderwagen oder auch mit Geh-Einschränkungen oder im Rollstuhl diese wichtige Infrastruktureinrichtung uneingeschränkt zu nutzen.

Hall ist in der Situation, seit Jahren ein sehr hohes Verkehrsaufkommen auf der Straße bewältigen zu müssen. Umso wichtiger ist für die Stadt der Öffentliche Verkehr und seine Infrastruktur. Die Barrierefreiheit des Bahnhofs Hall ist daher für die Stadtgemeinde Hall und für umliegende Orte von enormer Bedeutung. Kurze und rasche Umstiege von verschiedenen Verkehrsmitteln wie Bus, Auto oder Fahrrad auf die Bahn werden damit künftig noch attraktiver. Und damit können die Fahrgäste der ÖBB einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unserem Land leisten. Ein wichtiges Argument, beispielsweise die ausgezeichneten S-Bahn-Verbindungen zu nutzen, ist nicht nur, dass damit auch Stausituationen, Parkplatzsuche und Parkkosten wegfallen, der Umstieg vom Auto auf die Bahn ist auch eine der wirksamsten Klimaschutzmaßnahmen.

Wenn LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, die zur feierlichen Eröffnung des barrierefreien Bahnhofs nach Hall gekommen ist, meint: "Nach der langen Zeit der Verhandlungen und Planungen ist nun die Zeit der Ernte gekommen," kann man ihr nur zustimmen.

Im Jänner 2018 haben die ÖBB mit den bauvorbereitenden Maßnahmen und der sogenannten "Baufeldfreimachung" begonnen. Dabei ging es vor allem um die Anpassung der komplexen Bahntechnik an die neuen Gegebenheiten.



LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, DI Dr. Hubert Hager / Geschäftsbereichsleiter ÖBB-Infrastruktur AG, Bgm. Dr. Eva Maria Posch beim Durchschneiden des Bandes am neuen barrierefreien Haller Bahnhof.

Dafür wurde westlich vom bestehenden Bahnhofgebäude ein neues Technikgebäude errichtet sowie Leitungsarbeiten im Gleisbereich und am Vorplatz durchgeführt.

Mitte Juli des Vorjahres haben dann die Hauptbaumaßnahmen für den Umbau zur modernen und barrierefreien Mobilitätsdrehscheibe begonnen. Für die Kundinnen und Kunden wurden neue Bahnsteige mit einer Länge von 220 Metern errichtet, die den modernen Anforderungen des Bahnverkehrs entsprechen und einen barrierefreien Zustieg in die Nahverkehrszüge gewährleisten. Der Inselbahnsteig wurde auf einer Länge von 107 Metern neu überdacht. Über die neue, hell und freundlich gestaltete Personenunterführung, ist der Inselbahnsteig dank neuer Liftanlagen ebenfalls barrierefrei erreichbar.

Zudem wurde der Bahnhof mit zeitgemäßen, modernen Informationsmonitoren, Wartekojen sowie einem taktilen Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet. Zur Steigerung der Wohnqualität im Bahnhofsumfeld wurden neue Lärmschutzwände errichtet.

Dem Dank, den DI Dr. Hubert Hager, der

Geschäftsbereichsleiter der ÖBB-Infrastruktur AG, an alle Planer und am Umbau beteiligten Firmen für ihren engagierten Einsatz sowie den Anrainern für ihr Verständnis ausgesprochen hat, möchte ich mich gerne anschließen.

Die ÖBB-Infrastruktur AG, das Land Tirol und die Stadt Hall haben mit dem Umbau des Bahnhofs einen weiteren wichtigen Meilenstein für den öffentlichen Verkehr in Tirol umgesetzt.



Besonders wichtig ist auch der Lift, mit dem man die Bahnsteige 2 und 3 erreichen kann.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 14. November: St. Georg Apotheke, Rum, Dörfnerstraße 2 • **Fr, 15. November:** St. Magdalena Apotheke, Unt. Stadtplatz • **Sa, 16. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **So, 17. November:** Kur- und Stadtapotheke, Ob. Stadtplatz • **Mo, 18. November:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Di, 19. November:** Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße 43 • **Mi, 20. November:** St. Magdalena Apotheke, Unt. Stadtplatz • **Do, 21. November:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 16. November: Dr. Doris Mußhauser, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301;
So, 17. November: Dr. Christian Reinalter, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223/57746.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 16., und So, 17. November: DDr. Astrid Braun-Austad, Wattens, Josef-Speckbacher-Straße 16, Tel. 05224 / 52560; DDr. Andreas Weittenhiller, Innsbruck, Neuhauserstraße 5, Tel. 0512 / 584161.

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, findet in der Bruckergasse 15 (im Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Eser GÖKTAS
Jasmine Alia Maria TREPPO
Raphael Christian MAYER

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mi 9 Uhr, Fr 19 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.
Do, 14. November: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten und Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalengarten;
So, 17. November: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Cäcilienfeier der Speckbacher Stadtmusik (Elisabethsammlung); 19 Uhr Eucharistiefeier;
Di, 19. November (Hl. Elisabeth): 10 Uhr Festgottesdienst in der Kirche der Kreuzschwesterin;
Do, 21. November: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten und Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; 15 - 17 Uhr Seniorenrunde im PfarrEGG.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.
So, 17. November: 10 Uhr monatliche Konvent-Messe der Marianischen Kongregation der Männer.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.
Di, 19. November (Hl. Elisabeth): 10 Uhr Festgottesdienst.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertag 9.30, Mo + Mi 19 Uhr in der Kapelle; 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Sa, 16. November: 20 - 22 Uhr Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12. Jahren im Pfarrzentrum;

Di, 19. November: 9.30 - 11 Uhr Spiel-Café, offener Begegnungsraum im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schöneegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren; Anmeldung per SMS oder Whatsapp bis Montag Abend bei Mareen Spannagel Tel. 0680/557 66 29;
Mi, 20. November: 14 - 17 Uhr Uhr Seniorennachmittag.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Ab sofort jeden 1. des Monats ab 19 Uhr Einkehr mit Orgelmusik und

Gebet mit Organistin Birgit Egger in der Johanneskirche, Dauer etwa eine halbe Stunde.

KÖNIGREICHSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 7. November: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.
Sa, 9. November: 18.30 Uhr biblischer Vortrag.

Cäcilienmesse

Am Beginn der Cäcilienfeier der Speckbacher Stadtmusik steht der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus am Sonntag, 17. November um 9.30 Uhr.

Das von Kapellmeister Otto Hornek zusammengestellte Programm enthält schöne und festliche Kirchenmusik. Die Bevölkerung ist herzlichst zu diesem Festgottesdienst eingeladen. Nach der Messe spielen die Speckbacher, wenn es die Witterung erlaubt, am Pfarrplatz noch einige Märsche.

Neujahrsentschuldigungskarte

Die Neujahrsentschuldigungskarte 2020 für Hall, Mils, Absam und Thaur, die man wieder um 100 Euro erwerben kann, präsentieren Vertreter des Lambichler-Sozialfonds der Männer-Kongregation und der Partisaner-Garde am Freitag, 22. November, um 18 Uhr im Ratssaal im Beisein von Schirmherrin Bgm. Dr. Eva Maria Posch.

Das Motiv stammt vom 35-jährigen Haller Meisterfotograf Wolfgang Baldauf. Er lichtet kleine Skulpturen,

Plastiken aus Beton, Ton und Gips makro fotografisch auf ausgesuchten Hölzern ab. In Symbiose mit der natürlichen Maserung entwickeln diese Aufnahmen eine besondere Dynamik.

Der Erlös der Neujahrsentschuldigungskarte 2020 wird verschiedenen Vinzenzvereinen und dem Optikzentrum Burkina Faso zu Gute kommen, letzteres ist eine Sehhilfe-Ausbildungsstätte für junge Menschen in Burkino Faso.

Großübung in Haller Wohn- und Pflegeheim

Am Freitag, 15. November, findet in der Zeit zwischen 18 Uhr und ca. 21 Uhr, eine Großübung der Freiwilligen Feuerwehr Hall gemeinsam mit Rettung und Polizei im Wohn- und Pflegeheim „Haus zum guten Hirten“ statt.

Dabei sollen in erster Linie die Evakuierung von Personen und selbstverständlich auch die Brandbekämpfung geübt werden. Mit einer stattlichen Anzahl von ca. 250 Feuerwehrleuten sowie zahlreichen Statisten verspricht diese Übung

durchaus spannend zu werden. Die Bevölkerung wird auch darauf hingewiesen, dass es im oben erwähnten Zeitraum im Bereich des Objektes Fassergasse 32 in Hall in Tirol zu kleineren Behinderungen kommen kann.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehelfe • Essen auf Rädern

Amtliche Mitteilungen

Information zum Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Eintragungen für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ können während des Eintragszeitraums, das ist von Montag, 18. November 2019, bis (einschließlich) Montag, 25. November 2019, im STADTSERVICE der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, Erdgeschoß (Rathaus-Innenhof), 6060 Hall in Tirol, an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019, 7.30 - 20.00 Uhr,
Dienstag, 19. November 2019, 7.30 - 17.00 Uhr,
Mittwoch, 20. November 2019, 7.30 - 17.00 Uhr,
Donnerstag, 21. November 2019, 7.30 - 20.00 Uhr,
Freitag, 22. November 2019, 7.30 - 16.00 Uhr,
Samstag, 23. November 2019, 8.00 - 12.00 Uhr,
Montag, 25. November 2019, 7.30 - 17.00 Uhr.

Stimmberechtigte können zu oben angeführten Zeiten in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt **Hall in Tirol**



Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle

einer Schulwartin / eines Schulwartes

zur ehesten Besetzung.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen:

- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie Durchführung von Reparaturen
- Schwimmbad – Instandhaltungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Überwachung der Gebäudetechnikanlagen
- Brandschutzbeauftragte/Brandschutzbeauftragter
- Instandhaltung der Außenanlagen
- Winterdienstarbeiten
- Überwachung und Durchführung von Reinigungsarbeiten
- Beurteilung von Anschaffungen und Einholung von Angeboten in Absprache mit der Amtsleitung
- Terminplanung und Koordination mit Firmen
- Einweisung und Unterstützung von Vereinen, ...

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten gesetz 2012
- Unbescholtenheit
- Lehrabschluss, bevorzugt werden Bewerber mit einer elektrotechnischen Ausbildung
- gesundheitliche Eignung
- Kommunikationsfähigkeit, Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft

Beizubringende Unterlagen:

- Lebenslauf • Nachweise über den Schulabschluss sowie die bisherigen Tätigkeiten und Ausbildungen (einschließlich Dienstzeugnissen) • Geburtsurkunde • Staatsbürgerschaftsnachweis
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung).

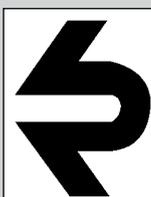
Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf sechs Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema II der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit 2.066,30 Euro monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 22.11.2019 einlangend bei Herrn Bernhard Golderer, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum Beschäftigungsprofil (Tel. 05223/5845-247).

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



FAMILIENURLAUB BULGARIEN DIREKT AM WUNDERSCHÖNEN SANDSTRAND

4* Hotel all inklusive ab München 18.7.-25.07.2020
2 Erwachsene + 1 Kind bis 12 Jahre bereits um € **2.070,-**
Details bei uns im Büro!

Kofferweise Sehnsüchte

In der Unteren Lend gibt es Samstag, 16. November, von 14 bis 17 Uhr im Café im Erzspeicher einen Koffermarkt.

Vom Hausspeicher in den Erzspeicher! Einfach alles, was man verkaufen oder verschenken möchte, in einen Koffer packen und ins Café im Erzspeicher kommen. Im kuscheligen Ambiente dort, bei Kaffee und Kuchen bekommen diese "Schätze" sicher rasch ein neues Zuhause. Alte Spielsachen, coole Musik, Sportgeräte, Werkzeug, Vasen, Magazine, vielleicht eine Briefmarkensammlung und ganz viele Erinnerungen werden dort zu finden sein. Es ist dies eine Veranstaltung von KOMMENT HALL. GRATIS-Anmeldung bei Sandra unter Tel. 0676 835 846 658 oder per mail an: sandra.weger@komm-ent.at

Kärntner Singkreis lädt zum Herbstkonzert

Am 30. November, 19.30 Uhr, findet im Barocken Stadtsaal das Herbstkonzert des Kärntner Singkreises statt. Er hat sich für diesen Abend auch den Chor der Musik-Mittelschule Innsbruck eingeladen. Gemeinsam werden sie die Konzertbesucherinnen stimmungsvoll unterhalten. Als Eintritt werden gerne freiwillige Spenden entgegen genommen.

Kasperltheater und Flohmarkt in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, 20. November, kommen um 16 Uhr: „Kasperl und der gestohlene Nikolaus“ in die Stadtbücherei / Salvatorgasse. Anmeldung wie immer direkt in der Stadtbücherei. Für viele Kinder ein spannendes und beliebtes Wiedersehen mit dem Kasperl, der die Stadtbücherei einmal im Monat besucht.

Stöbern

In der Woche vom 25. bis 29. November, gibt es wieder Gelegenheit, beim Flohmarkt in der Stadtbücherei Passendes zu finden (Bücher, Spiele, DVDs), auch Kaffee und Kuchen gibt es. Öffnungszeiten der Stadtbücherei:
Montag 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Dienstag 14 - 19 Uhr
Mittwoch 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Donnerstag 14 - 19 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr.

Von der Harmonie des Universums

Die Reihe musik+ präsentiert am Sonntag, 17. November, um 20 Uhr im Kurhaus Sternenmusik.

Ein zeitgenössisches Werk der griechisch-niederländischen Komponistin Calliope Tsoupaki ist der Versuch eines aktuellen Zugangs zu Keplers Musikdenken. Die Verbindung von Himmel und Erde, der Natur geheimes Flüstern, fand der Mathematiker, Astronom und Astrologe Johannes Kepler (1571-1630) in der Musik. Er war überzeugt, dass die Bewegungen der Planeten und anderer Himmelskörper sowie die gesamte Geometrie des Himmels musikalisch in den polyphonen Kompositionen seiner Zeit reflektiert werden. So ließ Kepler Motetten komponieren, die seine Planeten-Harmonien enthielten. Der Inbegriff dieser Sphärenmusik war Orlando di Lassos fünfstimmige Motette In me transient. Sternenmusik lässt Werke aus dieser Zeit erklingen und macht Keplers Ideen hör- und erfahrbar. Im Kurhaus wird das Concerto Palatino unter der Leitung von Bruce Dickey-Zink mit Hana



Bruce Dickey. Foto Vojtech Havlik

Blažiková, Barbora Kabátková / Sopran, Alex Potter / Countertenor, Jan Van Elsacker, Benedict Hymas / Tenor, Tomáš Král / Bariton, Jaromír Nosek / Bass, Veronika Skuplik / Violine, Charles Toet, Simen Van Mechelen, Joost Swinkels, Claire McIntyre / Barockposaune, Kris Verhelst / Orgel zu hören sein. Ab 19 Uhr Einstimmung.

Physiotherapie: Hände helfen heilen

In Österreich ist der Beruf des Physiotherapeuten eine akademische Ausbildung. Grundsätzlich dauert die Ausbildung sechs Semester, also drei Jahre und endet mit dem Abschluss als Bachelor der Naturwissenschaften.

Dysfunktionen aller Gewebsstrukturen des menschlichen Körpers werden identifiziert, um sie mittels ausgewählter physiotherapeutischer Maßnahmen (z.B. therapeutische Übungen,

manuelle Behandlungstechniken, funktionellem Training, Instruktion) zu beeinflussen und zu normalisieren. Ein Physiotherapeut arbeitet mit Menschen, um ihre Beschwerden zu lindern und

WIR FÖRDERN GESUNDHEIT

PHYSIOTHERAPIE. CRANIO SACRALE
OSTEOPATHIE. ERGOTHERAPIE.
MASSAGEN. LYMPHDRAINAGEN.
RÜCKENSCHULE. GAMMASWING.
LICHTTHERAPIE uvm.

www.therapieaustria.at

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr


THERAPIE AUSTRIA

ERLEBEN SIE DIE VIELFALT DER THERAPIE

Behaimstraße 2 · 6060 Hall in Tirol
T | F 05223 54548
office@therapieaustria.at

ALLES UNTER EINEM DACH



Krankenanstalt für Physiotherapie und ambulante Rehabilitation GmbH

**Physiotherapie
Ergotherapie
Heilmassage
Logopädie
Lymphdrainage**

Faistenbergerstr. 19, A 6060 Hall in Tirol, Tel.: +43(0)5223 57561 www.kineo.at

ihren Alltag zu erleichtern. Die wichtigsten Ziele einer physiotherapeutischen Behandlung sind:

- Wiederherstellung, Verbesserung bzw. Erhaltung normaler Bewegungsfunktionen und Bewegungsabläufe
- PatientInnen wieder belastungsfähiger machen
- Sie sollen tägliche körperliche Aufgaben wieder eigenständig, sicher und schmerzfrei bewältigen können
- Durch Heilgymnastik und muskuläre Stärkung werden Gleichgewichtssinn, Koordination und Kraft verbessert.

Physiotherapie wird als Therapie und Rehabilitation von ÄrztInnen verordnet und von PhysiotherapeutInnen eigenverantwortlich durchgeführt.

Im Rahmen der Vorsorgemedizin sind PhysiotherapeutInnen auch in der Gesundheitsberatung und -erziehung tätig (z.B. in der Arbeitsmedizin und/oder bei Beratungseinrichtungen).

Hausbesuche

Bei einem Hausbesuch kommt die Physiotherapeutin / der Physiotherapeut zum Patienten / zur Patientin nach Hause. Voraussetzungen sind, wie auch bei der Behandlung in einer Praxis, eine ärztliche Verordnung, chefürztliche Bewilligung sowie Terminvereinbarungen mit der Physiotherapeutin/dem Physiotherapeuten. Hausbesuche werden zumeist nur dann verordnet werden, wenn die Patientin/der Patient nicht ausreichend mobil ist um eine physiotherapeutische Praxis aufzusuchen.

Selbstbehalt und Kostenzuschüsse

Der Selbstbehalt ist abhängig von der Honorarhöhe der Wahltherapeutin / des Wahltherapeuten und dem von den Krankenkassen geleisteten Beitrag. Er ergibt sich aus der Differenz der beiden Beträge.

Jene Gebietskrankenkassen, die PhysiotherapeutInnen unter Vertrag genommen haben, sind gesetzlich verpflichtet 80 Prozent des Vertragspartnertarifes (für die jeweilige Behandlung im Leistungskatalog) an ihre Versicherten im Wege der Kostenerstattung zu refundieren. Bitte beachten: Voraussetzung für diesen Kostenersatz ist, dass die geleistete Behandlung, ab der jeweils zur Bewilligung vorgesehenen Behandlungseinheit, chefürztlich bewilligt wurde.

Jene Gebietskrankenkassen, die keine PhysiotherapeutInnen unter Vertrag haben, können sich auf niedrigere „Kostenzuschüsse“ berufen, die sie unter anderem je nach eigener wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit festsetzen und in ihrer Satzung verlautbaren.

Verbindliche Auskunft über den Kostenersatz / Kostenzuschuss erhalten Sie bei Ihrer jeweiligen Krankenkasse – am besten bereits im Zuge der chefürztlichen Bewilligung.



Über 20 Jahre in Hall PHYSIOTHERAPIE Dr. Gerhard Leiner, MSc

Erlersstraße 2, 6060 Hall
Tel. 0650 / 99 38 291

im Centrum
Physiotherapie & Osteopathie & Logopädie



Patrick Palombo
Katrin Palombo
Marlene Waldner
Nicola Supper
Max Walzl-Schwitzer

Bruckergasse 1a/I | 6060 Hall in Tirol
Tel.: 05223/994994 | www.physio-im-centrum.at



THERAPIEZENTRUM LORETTO

Osteopathie Physiotherapie Shiatsu
Biodynamik Psychodynamik

Moritz Gradl, Gerda Vergeiner, Daniela Gosch, Matthias Thurner,
Silvia Gradl, Simone Jabinger

Lorettostraße 4a, 6060 Hall in Tirol • Tel. 05223/46036 • www.therapie-loretto.at • info@therapie-loretto.at



eva gasser

physiotherapeutin • osteopathin
• cell-reactive trainerin

bruckergasse 1 • 6060 hall
mobil 0699/172 231 00
praxis@eva-gasser.at
www.eva.gasser.at

Peter
Geisler
MSc.O.PT.

PETER GEISLER
Ganzheitlicher Dreh- und Angelpunkt der
Physiotherapie im Herzen von Hall

PHYSIO CENTRAL

PHYSIOTHERAPIE | OSTEOPATHIE | VITALFELDTHERAPIE | HUMANENERGETIK

praxis@physio-central.at • www.physio-central.at • Tel. 0650 7911011

Kurse / Vorträge

Pflegepersonalmangel in Wohn- und Pflegeheimen

Strategien und Maßnahmen für die Zukunft aus Sicht der ARGE Tiroler Altenheime – dazu wird am Donnerstag, 21. November, 17 Uhr, in der UMIT ein weiterer Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pflege Im Diskurs“ des UMIT-Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie stattfinden.

Unter dem Titel „Pflegepersonalmangel in Wohn- und Pflegeheimen“ - Strategien und Maßnahmen für die Zukunft aus Sicht der ARGE Tiroler Altenheime gibt Robert Kaufmann, der Obmann der ARGE Tiroler Altenheime, einen Einblick in die derzeitige Personalsituation der Tiroler Einrichtungen und geht der Frage nach, welche Maßnahmen auf individueller, institutioneller und politischer Ebene erforderlich sind, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. In den nächsten Jahren werden in den Tiroler Wohn- und Pflegeheimen ca. 290 Pflegepersonen jährlich benötigt, um die vorhandenen und geplanten Strukturen aufrecht zu erhalten. Schon derzeit können dringend benötigte Heimplätze nicht belegt werden, weil qualifizierte Mitarbeiter fehlen. Referent Robert Kaufmann kennt als Geschäftsführer des Sozial- und Gesundheitssprengels und des Wohn- und Pflegeheimes 's zenzi in Zirl die Herausforderungen in der Altenpflege. Interessierte sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Schmuck und großes Herz

Für viele Freunde vom handgearbeiteten Schmuck-Unikaten ist die vorweihnachtliche Ausstellung des Haller Goldschmiedes Alexander Kocofan schon ein Fixtermin.

Heuer findet sie am 16. und 17. November statt – und ist möglicherweise die letzte. Zwischen 10 und 17 Uhr präsentiert Kocofan im Stubensaal am Oberen Stadtplatz an diesen beiden Tagen nicht nur handgearbeitete Schmuckstücke, sondern sorgt auch wieder dafür, gemeinsam mit den BesucherInnen einen Beitrag zur Unterstützung des Vereins Concordia zusammen zu bringen. Das vom Jesuitenpater Georg Sporschill gegründete Sozialprojekt will Kindern in Bulgarien, der Republik Moldau und in Rumänien, die in Armut leben, ein besseres Aufwachsen und später ein selbstständiges Leben ermöglichen.

Vernissage im Haller Stadtmuseum: Grünmandl-Ausstellung

Die Ausstellung im Stadtmuseum Hall „Grünmandl. Geschichte. Gedanken. Bilder“, die Otto Grünmandls Sohn Florian konzipiert hat, wird am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr eröffnet.

Es ist ein berühmter Sohn dieser Stadt, dem die nächste Ausstellung im Stadtmuseum gewidmet ist. Vielen Hallerinnen und Hallern war er zuerst vor allem als seriöser Kaufmann bekannt, später dann aber als Künstler, dessen Humor kaum einzuordnen war und sich bis heute jeder Schubladisierung widersetzt. Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet der jüdische Hintergrund der Haller Kaufmannsfamilie Grünmandl, deren Schicksal in einen zeitgeschichtlichen Kontext mit der NS-Zeit in Tirol und insbesondere in Hall gesetzt wird. Wegen der jüdischen Abstammung von Otto Grünmandls Vater wurde die Familie zum Opfer von antisemitischer Anfeindung, Enteignung und Verfolgung. Die Ausstellung zeichnet diese Wege nach: Von der Wanderung der Grünmandls von Böhmen nach Tirol, einer glücklichen Zeit in Hall, die 1939 ein jähes Ende findet, den schwierigen Neuanfängen nach 1945 bis hin zu Grünmandls Durchbruch als Künstler, der – feinsinnig, aberwitzig und hintergründig-böse – vor Dummheit und Mitläufertum warnt. Als Ausstellungs-Materialien dienen Briefe aus der Grünmandl'schen Familienkorrespondenz sowie historische Fotos, Filmausschnitte, Ton- und Textdokumente.

Öffnungszeiten: FR, SA, SO 10 bis 17 Uhr.

Hörspiel im ORF

Im ORF Tirol Studio 3 in Innsbruck wird am Mittwoch, 27. November (20.15 Uhr), ein



Otto Grünmandl (1924 - 2000).

Hörspiel von Florian Grünmandl "Uhersky Brod / Ein ferner Name" präsentiert. Uhersky Brod ist jener mährische Ort, aus dem Florian Grünmandls Großvater nach Hall gezogen ist. Der Autor ist der Geschichte seiner Vorfahren nachgegangen und verarbeitete Briefe, Berichte, Dokumente und von ihm geführte Interviews zu einem ungewöhnlichen Hörspieltext. Voranmeldung unter 0512/566533 oder via Mail auf der Website von ORF Tirol.

Die Hall AG versorgt die Stadt Hall und Umgebung mit Strom, Wärme und Wasser, stellt IT-Dienste bereit und betreibt neben ihren Freizeit- und Eventlocations auch zahlreiche Immobilien in der Region.



Für die Unterstützung unseres Teams im Bereich Stromnetz suchen wir einen

ELEKTROMONTEUR/IN

Ihre Aufgaben:

- » Neuanrichtungen im Kabel- und Freileitungnetz (0,4 kV bis 25 kV)
- » Wartung und Instandhaltung im gesamten Stromnetz
- » Zählermontagen und Prüfung elektrischer Anlagen
- » Flackmineralölkondensatoren
- » Störungsbehebungen und Notabschaltarbeiten

Ihr Profil:

- » Ausbildung sowie Berufserfahrung im Bereich Elektroenergie-technik bzw. Elektroinstallation
- » Führerschein B
- » PC-Grundkenntnisse

KV-Mindestlohn € 2.500,- brutto/Monat, mit Möglichkeit zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Mehr Infos auf www.hall.ag/jobs

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf mit Foto und Zeugnisse) an die Hall AG, z.H. Frau Theresa Felderer, Augustasse 6, 6060 Hall oder per Mail an jobs@hall.ag



Hall AG, Augustasse 6, 6060 Hall i.T. T 05223 5855. www.hall.ag

Ausgezeichnete Lehrbetriebe und geprüfte Meister

Große Freude herrscht derzeit bei der Haller Firma "Mode von Feucht", immerhin wurde sie kürzlich mit dem Staatspreis „Bester Lehrbetrieb“ in der Kategorie 50 bis 249 MitarbeiterInnen ausgezeichnet.

"Die ganzheitliche Ausbildung bei Feucht setzt auf sogenannte ‚Magic Moments‘. Lernprozesse werden anschaulich, praxisbezogen und nachvollziehbar gestaltet. Erfolge der Lehrlinge werden vom ersten Tag an sichtbar gemacht und entsprechend gefeiert," lautete die Begründung der Jury. – "Wir setzen darauf, die magischen Momente in unserer Arbeit zu zelebrieren", so Leopold Feucht jun., der den Staatspreis in Vertretung seines Bruders Wolfgang, der für die Lehrlingsausbildung verantwortlich zeichnet, in Wien entgegennahm. Das familiengeführte Unternehmen bildet in seiner Modegruppe 30 Lehrlinge pro Jahr aus.

Auch das Land Tirol zeichnete kürzlich Lehrbetriebe aus: Bei der

Verleihungsfeier am 6. November im Landhaus erhielten 12 Betriebe das Prädikat zum ersten Mal, für 57 weitere Betriebe, wie z. B. die Felder KG wurde es verlängert. Nun können sich 188 Firmen mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ schmücken.

Beim „Galaabend der Meister“ im Congress Innbruck konnten kürzlich zahlreiche Meister ihre Meisterbriefe entgegen nehmen. Die Sparte Gewerbe und Handwerk feiert die Erreichung des Meistertitels traditionell gemeinsam. Die Meisterbriefe wurden von Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, WK-Präs. Christoph Walser, Spartenobmann Franz Jirka und den jeweiligen Innungsmeistern überreicht.



Verleihung Staatspreis „Bester Lehrbetrieb – Fit for Future2019“ in der Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter (v.l.): Martha Schultz / WKO, Jasmin Fiechtl, Stefanie Furtschegger, Leopold Feucht jun., Ministerin Mag. Elisabeth Udolf-Strobl. Foto: BMDW/Matthias Silveri



Firma Fröschl wurde ausgezeichnet (v.l.): Ing. Eduard Fröschl, Dipl. Päd. Bettina Fichtel (Leiterin Personalentwicklung), LR Patrizia Zoller-Frischauf, Kammerrat Markus Obojes / AK.



LR Dr. Beate Palfrader mit Lehrlingsbeauftragtem Prok. Herbert Bohslavski und Camilla Hoffmann von der RRB Hall.



Gerhard Pittl / stellvertretender Niederlassungsleiter Gebrüder Weiss GmbH mit LR Patrizia Zoller-Frischauf.



Auch die Firma Hans Hauser erhielt die Auszeichnung (v.l.): LR Dr. Beate Palfrader, Ing. Franz Fröschl, Prok. Alois Feichter, LR Patrizia Zoller-Frischauf. Fotos (4): Benedikt Ulm-Ehrbach.



v.l.: Rene Frischmann / Elektrotechnikmeister, Christoph Mayr / Fahrzeugtechnikmeister, Georg Strimitzer / Elektrotechnikmeister; Vzbgm. Werner Nuding gratulierte herzlich. Foto: Die Fotografen.



steuerMAnder
Metzler & Adelsberger

Stadtgraben 25 – Hall in Tirol
steuerMAnder.at – 05223.53185

Wir schaffen Klarheit.

**Beratung und Rechnungswesen
höchstpersönlich**

seit 1947

frato Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG
6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Kleinanzeigen

Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Freundliche und engagierte **Verkäuferin**, gerne auch ältere Arbeitnehmerin, für **Gemüsegeschäft in Hall gesucht**. Dienstzeiten je nach Bedarf und Absprache, max. 40 Stunden pro Monat, Festanstellung zu besten Bedingungen (geringfügig). Bitte melden Sie sich unter Tel. 0 52 23 / 4 69 68

Reinigungskraft gesucht für das **St. Josefs Missionshaus in Absam** für 40 Stunden pro Woche. Tel. 0 52 23 / 57294

Vollzeit Mitarbeiter zum sofortigen Eintritt für **abwechslungsreiche Tätigkeiten an Tankstelle gesucht**. Vollzeit 40 Stunden Woche, Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto, Überstunden werden ausbezahlt. Männliche Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung und abgeleistetem Präsenzdienst. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an **BP TANKSTELLE PFANNHAUSSTRASSE 14, 6060 HALL**

Tiefgaragenplatz für PKW in der Kaiser-Max-Straße (neben HAK) **ab Dezember zu vermieten**. Tel: 0676 / 889981102.

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH 0676-881811600

Vermiete Tiefgaragen-Abstellplatz in Hall, Schopperweg, Tel. 0664 / 14 35 806

Christian`s COWORKING-SPACE ... die neue Art zu arbeiten! **Zentral in der Haller Altstadt** ... monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten – keine Vertragsbindung!
Vollausgestattete Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664 / 130 46 05, administration@foeger.org, Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12 (Erdgeschoß)

Nachhaltigkeit - Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen - der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

GESUCHT - für den **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall: Holzrodel, Rutschblattn, **Schi**, Schischuhe, **Schianzüge** Gr. 98 bis 134, **Kasperlpuppen**, bambino- & LÜK-Hefte, Puppenbuggy/-wagen, **Puppengeschirr & Zubehör für den Kaufladen**, Kapla-Steine, Soundbücher u.v.m.! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

MASCHINEN: **PROFI SCHLITTSCHUH-SCHLEIFMASCHINE**, Neupreis 3.290 Euro, **NUR**

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Das 2. Fach gratis

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden = 1 Doppelstunde gratis dazu

Extrafach gratis im Wert von mehr als **100€**

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22.11.2019 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

490 Euro / **RADTEILE-WASCHMASCHINE** rsp, NEUPREIS 2.990 Euro **NUR 399 Euro** / ALLES MUSS RAUS, bei Sport Lutz, Schlossergasse 15, Tel. 05223 41 333, Dienstag bis Freitag

balsam Naturkosmetik Happy Wintertime mit **Ultraschall Aromaverneblern für ätherische Öle**. Aus Holz, Glas, Bambus, kabellose Solardiffuser & Bluetooth Diffuser. **Wir haben alle Modelle auf Lager**. Rosengasse 7, 05223-994990 www.naturkosmetik-tirol.at

ALLES MUSS RAUS, **RESTPAARE KINDERSKI – LAUFSCHUHE – TOURENMODE** usw. bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 / 41 333, Dienstag bis Freitag. **GARAGE FÜR SPORTARTIKEL GESUCHT**. Tel.0676/325 97 71

Äpfel ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz, Purnerweg 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

GUTES aus der NATUR – Freitag und Samstag: Große Verkostung von Grossauer **PESTOS** und Pichler **SCHOKOLADEN**. Eugenstraße 7, Tel. 45944-13, Mo – Sa, 9.00 – 12.30 Uhr + Fr 14.30 – 18.00 Uhr www.Gutes-aus-der-Natur.at **VINOTHEK – FEINKOST – BAR**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol